

Symposium

„Geistes- und Kulturwissenschaften 2040: Neue Horizonte und Entwicklungen“

21.– 22. September 2026, Tagungszentrum Schloss Herrenhausen, Hannover

Das Symposium ist als interaktives Arbeitstreffen konzipiert. Wir bitten alle Teilnehmer:innen, möglichst an beiden Tagen vollständig teilzunehmen. Kurzfristige Änderungen am Programm behalten wir uns vor.

Im Fokus der Diskussionen stehen folgende Schwerpunkte:

- Zukunftsweisende geistes- und kulturwissenschaftliche **Forschung** zwischen Verständnis der Welt und Veränderung der Gesellschaft,
- Grundlegender Beitrag der Geistes- und Kulturwissenschaften zu zukünftigen **Kompetenzen** in einer komplexen Welt,
- **Strukturelle Bedarfe** der Geistes- und Kulturwissenschaften in der Zukunft,
- Transfer und **Wissenschaftskommunikation.**

Montag, 21. September 2026

Uhrzeit	Programm
09:30 – 10:30 Uhr	Registrierung und Kaffee
10:30 – 10:45 Uhr	Begrüßung (Festsaal) <i>Dr. Georg Schütte, Vorstand VolkswagenStiftung</i>
10:45 – 11:45 Uhr	Interaktives Kennenlernen (Festsaal)
11:50 – 12:50 Uhr	Keynote-Vortrag (Auditorium) <i>Prof. Dr. Julika Griem, Kulturwissenschaftliches Institut Essen</i>
12:50 – 14:00 Uhr	Mittagspause (UG-Foyer)

14:00 – 15:30 Uhr	Impulsvorträge zu einzelnen Schwerpunkten (Auditorium) • Forschung <i>Prof. Dr. Viktoria Tkaczyk, Humboldt-Universität zu Berlin</i> • Kompetenzen <i>Dr. Isabel Rohner, Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände</i> • Strukturelle Bedarfe <i>Prof. Dr. Markus Messling, Universität Saarbrücken</i> • Wissenschaftskommunikation <i>Prof. Dr. David Kaldewey, Universität Bonn</i>
15:30 – 16:00 Uhr	Kaffeepause (UG-Foyer)
16:00 – 18:00 Uhr	World Café (Festsaal) Im Rahmen des World Cafés werden zu jedem Schwerpunkt aktuelle Spannungsfelder und zukünftige Bedarfe der Geistes- und Kulturwissenschaften identifiziert. • Forschung <i>Prof. Dr. Eva von Contzen, Universität Freiburg</i> <i>Prof. Dr. Hansjörg Dilger, Freie Universität Berlin</i> <i>Prof. Dr. Florian Zemmin, Freie Universität Berlin</i> • Kompetenzen <i>Prof. Dr. Philipp Pilhofer, Universität Wien</i> <i>Prof. Dr. Anja Rathmann-Lutz, Universität Erfurt</i> • Strukturelle Bedarfe <i>Prof. Dr. Dag Nikolaus Hasse, Universität Würzburg</i> <i>Prof. Dr. Birgit Ulrike Münch, Universität Bonn</i> • Wissenschaftskommunikation <i>Prof. Dr. Nicole Gotzner, Universität Osnabrück</i> <i>Prof. Dr. Nikola Kompa, Universität Osnabrück</i>
18:00 – 18:15 Uhr	Pause
18:15 – 19:00 Uhr	Panel: Zwischenbilanz und Diskussion (Auditorium) <i>Moderation: Dr. Georg Schütte, Vorstand VolkswagenStiftung</i>
19:00 Uhr	Abendessen (Räume 5 und 6, UG)

Dienstag, 22. September 2026

Uhrzeit	Programm
08:30 – 08:45 Uhr	Ankommen und Kaffee
08:45 – 09:15 Uhr	Gemeinsame Begrüßung und Vorstellung des Ablaufs des zweiten Tages (Festsaal)
09:15 – 10:45 Uhr	Parallele Gruppensessions 1: Visionär denken! Ausgehend von den im World Café identifizierten Bedarfen werden mutige und visionäre Ziele für die Zukunft erarbeitet. • Forschung (Raum 5) • Kompetenzen (Raum 6) • Strukturelle Bedarfe (Festsaal) • Wissenschaftskommunikation (Festsaal)
10:45 – 11:15 Uhr	Kaffeepause (UG-Foyer)
11:15 – 12:30 Uhr	Parallele Gruppensessions 2: Realitätscheck Die in Gruppensession 1 entwickelten Ziele werden reflektiert und in realistische Maßnahmen übersetzt. • Forschung (Raum 5) • Kompetenzen (Raum 6) • Strukturelle Bedarfe (Festsaal) • Wissenschaftskommunikation (Festsaal)
12:30 – 13:30 Uhr	Mittagspause (UG-Foyer)
13:30 – 14:30 Uhr	Parallele Gruppensessions 3: nächste Schritte Die in Gruppensession 2 entwickelten Maßnahmen werden aufgegriffen und konkrete nächste Schritte werden erarbeitet. • Forschung (Raum 5) • Kompetenzen (Raum 6) • Strukturelle Bedarfe (Festsaal) • Wissenschaftskommunikation (Festsaal)
14:30 – 15:00 Uhr	Pause
15:00 – 16:00 Uhr	Synthese und Ausblick (Festsaal)
16:00 Uhr	Ende des Symposiums Imbiss für unterwegs